

## Was ist Geocaching?

Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der Mitspieler\*innen kleine oder große „Schätze“ verstecken. Die Geokoordinaten dieser Schätze – Caches oder Geocaches genannt – werden im Internet veröffentlicht: So können andere Mitspieler\*innen sich mit einem GPS-Gerät oder Smartphone auf die Suche nach den Caches machen.

Ein Cache besteht üblicherweise aus einem Behälter mit einem Logbuch, in dem sich die erfolgreichen Finder\*innen eintragen können. Darüber hinaus enthalten die Schatzkisten oft auch noch kleine Tauschobjekte (sogenannte „travel bugs“), die von den Schätzzäger\*innen als Andenken mitgenommen werden können. Voraussetzung: es wird im Gegenzug ein neues, gleichwertiges Tauschobjekt hinterlegt, damit auch die nachfolgende Person nicht leer ausgeht!

## Mehr dazu erfahren Sie unter:

[www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse)  
[www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)



Landeshauptstadt

Hannover

### Landeshauptstadt Hannover

Der Oberbürgermeister  
Wirtschafts- und Umweltdezernat  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2  
30159 Hannover

Telefon: 0511 168 49838  
E-Mail: [agenda21@hannover-stadt.de](mailto:agenda21@hannover-stadt.de)

**Umsetzung der Geocaching-Tour**  
GeheimPunkt GmbH

**Text**  
[www.con-txt.de](http://www.con-txt.de) und Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

**ViSdP**  
Susanne Wildermann

**Redaktion**  
Marion Köther

**Fotos**  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Geheimpunkt, Nader Ismail

**Grafik**  
Hildebrandt Kreativ Agentur

**Druck**  
Diaprint KG

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**Stand**  
Juni 2019

[WWW.HANNOVER-NACHHALTIGKEIT.DE](http://WWW.HANNOVER-NACHHALTIGKEIT.DE)

# HANNOVER



GEOCACHING IN HANNOVER

**NACHHALTIGE  
GE(O)HEIMNISSE**

Landeshauptstadt Hannover

## 17 Ziele für eine gerechte Zukunft

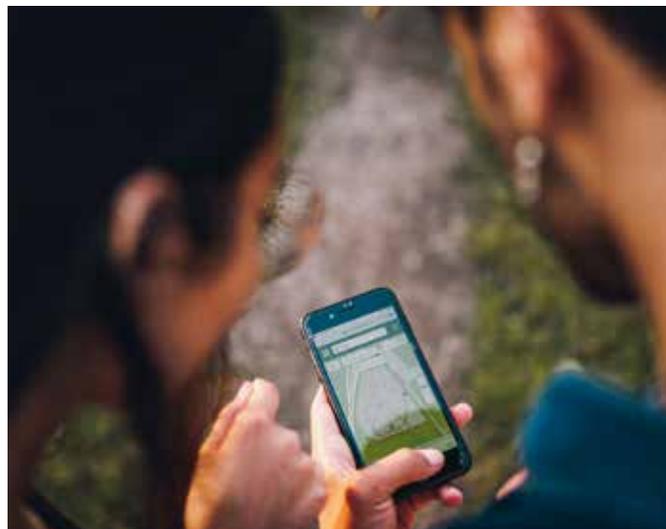
Mit der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ haben sich die Staaten der Vereinten Nationen dazu verpflichtet, gemeinsam Lösungen für die globalen Herausforderungen zu finden. Wirtschaft, Kommunen, Politik, aber auch Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen im Norden wie im Süden sind aufgefordert, einen Beitrag für eine lebenswerte und gerechte Zukunft zu leisten.

Ihr Herzstück sind die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) für eine nachhaltige Entwicklung, die sowohl ökologische, soziale und ökonomische Aspekte gleichermaßen berücksichtigen.

<https://17ziele.de>

## Was macht die Stadt Hannover ?

Die Landeshauptstadt Hannover setzt die SDGs auch auf lokaler Ebene um. Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro hält dazu Bildungsangebote für Schulen und Kindertagesstätten bereit, erstellt Infomaterial und organisiert Veranstaltungen. Neue Formate, wie die Geocaching-Tour "Nachhaltige Ge(o)heimnisse", laden dazu ein, die 17 Ziele auch spielerisch zu erschließen.



## So funktioniert die Schatzsuche

Insgesamt warten 17 „Nachhaltige Ge(o)heimnisse“ darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die Tour ist in vier Abschnitte unterteilt, in denen jeweils vier bis fünf Caches zu finden sind. Neben dem eigentlichen Cache, der jeweils gelöst werden muss, um sich in das Logbuch einzutragen, erhalten die Spieler\*innen auch kurze Informationen zu den SDGs sowie einige Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil.

Alle Stationen sind im öffentlichen Raum gut zugänglich und daher ohne Gefahr zu erreichen. Die meisten sind zudem barrierefrei. Hinweise zur Schwierigkeitsstufe finden Sie in der jeweiligen Cache-Beschreibung im Internet. Die Caches sind geeignet für Fahrradtouren und im Sinne der Nachhaltigkeit sollen sie nicht mit dem Auto angefahren werden. Auch die Natur darf nicht geschädigt werden, daher sind die Caches nicht versteckt, sondern an öffentlichen Wegen oder Gebäuden angebracht.

## Die Tour im Überblick:

**Abschnitt 1:**  
Bereich Döhren, Ricklingen



**Abschnitt 2:**  
Bereich Hainholz



**Abschnitt 3:**  
Eilenriede



**Abschnitt 4:**  
Der Westen



## Finden Sie den Schatz

Um die „Nachhaltigen Ge(o)heimnisse“ zu lüften, brauchen Sie nur wenige Utensilien – dann steht einer unterhaltsamen Schnitzeljagd nichts mehr im Wege. Sie benötigen:

- ein GPS-Gerät oder ein Handy/Smartphone mit GPS-Funktion
- die Daten der Geocaches, die Sie auf [www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse) oder auf [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com) finden
- Hinweise auf „Spezial-Utensilien“, wie beispielsweise Luftballons und weitere eventuell zusätzlich benötigte Utensilien finden Sie in der Internetbeschreibung des jeweiligen Caches.

## Alles vorhanden?

Na dann: Viel Spaß mit den „Nachhaltigen Ge(o)heimnissen“ wünscht das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro.